

PRESSE-INFORMATION

Bad Füssing, 16. Juni 2026

300 Millionen Euro Jahresumsatz, 155 Millionen Euro Wertschöpfung:

Neue Studie belegt Bad Füssings herausragende Wirtschaftskraft für die Region

Bad Füssing in Niederbayern gehört weiterhin zu den erfolgreichsten Gesundheits- und Tourismusstandorten Deutschlands. Das zeigen aktuelle Studien des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus in Bad Füssing und im Landkreis Passau.

Bad Füssing – **Mit einem touristischen Bruttoumsatz von rund 298,2 Millionen Euro und einer touristischen Wertschöpfung von über 155 Millionen Euro bleibt der Tourismus die tragende wirtschaftliche Säule des Kurortes. Insgesamt wurden 2024 rund drei Millionen Aufenthaltstage gezählt. Rund 60 Prozent davon entfallen auf gewerbliche Beherbergungsbetriebe, etwa ein Drittel auf Tagesgäste.**

Mehr Umsatz trotz weniger Übernachtungen

Obwohl die Zahl der Betten und Übernachtungen seit 2015 zurückgegangen ist, entwickelten sich Umsatz und Wertschöpfung positiv. Der Bruttoumsatz stieg um rund zwei Prozent, die touristische Wertschöpfung sogar um knapp drei Prozent. „Diese Entwicklung zeigt deutlich: Bad Füssing setzt erfolgreich auf Qualitätstourismus statt auf reines Wachstum bei den Übernachtungszahlen“, sagt Bürgermeister Tobias Kurz. „Jeder Gast bringt heute deutlich mehr Wertschöpfung nach Bad Füssing als noch vor zehn Jahren.“

Das Ausgabeverhalten der Gäste bestätigt diesen Trend: Pro Übernachtung in gewerblichen Betrieben geben Gäste heute durchschnittlich 140,30 Euro aus. 2019 lag dieser Wert noch bei 117,10 Euro. Übernachtungsgäste sorgen mit rund 270 Millionen Euro weiterhin für den größten Teil der touristischen Umsätze.

Fast jeder zweite Tourismus-Euro im Landkreis in Bad Füssing erwirtschaftet

Die Studien unterstreichen zugleich die besondere Rolle Bad Füssings innerhalb der Tourismusregion Passauer Land. Der Landkreis Passau erzielt insgesamt einen touristischen Bruttoumsatz von rund 623,5 Millionen Euro. Mit rund 298,2 Millionen Euro erwirtschaftet Bad Füssing davon nahezu die Hälfte des gesamten touristischen Umsatzes im Landkreis – bei lediglich rund 8.000 Einwohnern.

PRESSE-INFORMATION

Bad Füssing, 16. Juni 2026

Auch die Tourismusintensität verdeutlicht die außergewöhnliche Bedeutung des Kurortes. Während der Landkreis Passau auf 38 touristische Aufenthaltstage pro Einwohner kommt, erreicht Bad Füssing rund 378 Aufenthaltstage pro Einwohner. Die Übernachtungsintensität liegt bei rund 253 Übernachtungen pro Einwohner und zählt damit zu den höchsten Werten im ländlichen Raum Bayerns.

„Bad Füssing ist damit weit mehr als nur ein bedeutender Urlaubsort. Der Tourismus ist zentraler Motor für Wertschöpfung, Beschäftigung und wirtschaftliche Entwicklung weit über die Gemeindegrenzen hinaus“, betont Bürgermeister Tobias Kurz.

Neue Gäste, neue Ansprüche

Der Tourismusmarkt befindet sich im Wandel: Aufenthalte werden kürzer, Buchungen spontaner und digitaler, während die Ansprüche an Qualität, Komfort und Service steigen. „Der Markt entwickelt sich zunehmend hin zu modernen, professionell geführten Betrieben mit klarer Qualitätsorientierung“, erläutert Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Bad Füssing habe auf diese Entwicklung frühzeitig reagiert und gemeinsam mit den touristischen Leistungsträgern konsequent in Qualität und Zukunftsfähigkeit investiert.

Thermen, Hotels und Gemeinde investieren in Qualität

Dazu beigetragen haben umfangreiche Investitionen der Gemeinde, der drei Thermen sowie zahlreicher touristischer Leistungsträger. Modernisierte Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen, digitale Angebote und hochwertige Wellness- und Gesundheitskonzepte stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Kurortes nachhaltig. Insbesondere die Spitzenhotellerie hat mit anspruchsvollen Gesundheits-, Wellness- und Komfortangeboten neue Maßstäbe gesetzt.

Bad Füssing stärkt die gesamte Gesundheits- und Tourismusregion Passauer Land

Aus Sicht des Passauer Landrats Raimund Kneidinger bestätigen die jetzt vorliegenden Ergebnisse erneut die maßgebliche Bedeutung Bad Füssings für die enorme Stärke der Region als Gesundheits- und Tourismus-Standort. Die aufgezeigte Wirtschaftskraft ist besonders bedeutsam, da sie zum Großteil als echter Mehrwert im Landkreis bleibt. Kneidinger: „Was wir als Landkreis ebenfalls feststellen können, ist die Strahlkraft Bad Füssings für die Betriebe in der Gesundheitsregion Passauer Land insgesamt. Was in Europas wichtigstem Heilbad passiert, ist ein unschätzbare Beitrag für das internationale Ansehen, das uns gerade in den Bereichen Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsförderung auszeichnet.“

Für den Passauer Landrat hat der anhaltende wirtschaftliche Erfolg Bad Füssings seinen Hauptgrund in der Fähigkeit des Heilbades, sich immer wieder erfolgreich auf veränderte Rahmenbedingungen einzustellen, Trends frühzeitig zu erkennen und gleichzeitig seine Stammgäste nachhaltig an sich

PRESSE-INFORMATION

Bad Füssing, 16. Juni 2026

binden zu können. Kneidinger: „Diese Entwicklung deckt sich zu hundert Prozent mit den zentralen Aussagen der aktuellen Studie.“

Auch für den Arbeitsmarkt besitzt der Tourismus enorme Bedeutung. Die touristische Wertschöpfung in Bad Füssing entspricht einem Beschäftigungsäquivalent von rund 6.032 Personen. Für den gesamten Landkreis Passau wurden 12.421 Beschäftigungsäquivalente ermittelt. Damit steht nahezu jeder zweite touristisch gesicherte Arbeitsplatz im Landkreis direkt oder indirekt mit der touristischen Wertschöpfung Bad Füssings in Verbindung.